

Gewässerschutz umsetzen

Perspektive aus den Ländern

Gewässerschutzforum 2022

28. Oktober 2022, Videokonferenz

Britta-Antje Behm

Referat 52

Internationale Abkommen, Rhein und Donau,
Wasserrahmenrichtlinie, Förderung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Maßnahmenumfang Baden-Württemberg

Handlungsfeld	umgesetzte und begonnene Maßnahmen Zeitraum 2010-2021	geplante Maßnahmen 3. Bewirtschaftungs- zeitraum (2022-2027)
Herstellung der Durchgängigkeit inkl. Verbesserung des Wasserhaushaltes	ca. 1.325	ca. 1.560
Verbesserung der Gewässerstruktur	ca. 470 km	ca. 1.530 km
Maßnahmen an kommunalen Kläranlagen	ca. 290	400
Maßnahmen an Niederschlagswasser- behandlungsanlagen	ca. 470	110

- Gesamtkosten:
rd. 4,6 Mrd Euro
- Kostenträger:
Kommunen,
Land, Bund,
Private



Beispiel: Verbesserung Gewässerstruktur

- Ermittlung des Maßnahmenbedarfs unter Berücksichtigung der Landesstudie Gewässerökologie
- Ermittlung des mittleren Umsetzungsfortschritts je WK auf Basis des bisherigen Umsetzungsstandes
- Abschätzung Umsetzung bis 2027 je WK

TBG Kennzahl	Wasserkörper Kennzahl	Zeitpunkt der Zielerreichung	TA	Begründungen Fristverlängerungen Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial					Begründungen Fristverlängerungen Chemischer Zustand	
				MZB	Fi	M&P	PP	Schadstoffe (Anh. 6 OGewV)	Schadstoff (Anh. 8 OGewV)	Grund (je Stoff)
11	11-02	bis 2039		N3	N3				N1	
11	11-03	bis 2039			N3				N1	
12	12-01	bis 2039		N3	N3	N3			N1	
12	12-02	nach 2045	X		T3				N1	
12	12-03	nach 2045				N3			N1	
12	12-04	nach 2045	X		T2, T3, T4, U1a, U1b, U1c				N1	
20	20-01	nach 2045	X	T2, T3, U1a, U1c	T2, T3, U1a, U1c	T2, T3, U1a, U1c			N1	
20	20-02	2021							N1	
20	20-03	2021							N1	

Auszug aus dem Bewirtschaftungsplan Rhein, Anh. 5.1



Neue Herausforderungen

- Kosten, Inflation, Material...
- Flächenkonkurrenz



Copyright: ©navintar/stock.adobe.com



Neue Herausforderungen

- Niedrigwasser
- Erneuerbare Energien, Wasserkraft



Fotos: Enz bei Mühlacker, Wehr der Stadtwerke
© Berthold Kappus, RP Karlsruhe



Neue Herausforderungen

- Situation Stadtwerke und Kommunen
- Fällmittelknappheit – Kläranlagen

